



Name der Schule: Bauernfeindschule Grundschule Nürnberg

KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

1: Titel des Projektes Die Energiemonsterchen helfen uns beim Umweltschutz	Ohne Punkte
2: Beschreibung des Projektes <i>(Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!)</i> Es gibt 6 Energiemonster: Wärmefresserchen (Heizung), Stromi (elektr. Geräte), Leuchti (Licht), Mülli (Müll trennen, Müll vermeiden), Wasserchecker (Wasser), Lufti (Luft reinhalten). Sammeln von Tipps: Alle 4 Wochen wird in der Schülerversammlung je ein Monster thematisiert. Schüler überlegen sich entsprechende Energiespartipps und geben diese auf einem Zettel bei Frau Sunda in einer Box ab. Aus den eingereichten Tipps, werden 3 ausgewählt und in der Schülerversammlung besprochen. Einhaltung der Energiespar-tipps: Für ca. 4 Wochen achten die Schüler in den Klassen auf die Einhaltung dieser Tipps. Refexion: Am Ende der 4 Wochen überlegen die Schüler gemeinsam mit der Lehrkraft, ob die Tipps eingehalten wurden. Belohnung: für die erfolgreiche Einhaltung erhalten die Schüler nach Ablauf der 4 Wochen maximal 3 Punkte. Im Anschluss wird das nächste Monsterchen vorgestellt und der gleiche Ablauf beginnt.	1 Punkt
3: Ziele des Projektes Senken der Energiekosten (Strom, Gas, Wasser). Sensibilisierung der Schüler für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Energieressourcen und damit eine dauerhafte Anbahnung eines Umweltbewusstseins. Wissen, wie Müll richtig getrennt wird.	Ohne Punkte

4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Alle Schüler und Lehrer waren beteiligt.

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (*Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation*). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

1. Erarbeitung der Rahmenbedingungen des Konzepts durch die beauftragten Lehrkräfte.
2. Präsentation des Konzeptes in der Konferenz und Abstimmung, ob es umgesetzt werden soll.

5-2 Durchführung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

1. Vorstellen des Projektes durch die Klasse Ü 1/2a in der Schülerversammlung. (Dezember)
Vorstellen des ersten Energiemonsters (Wärmefresserchen) durch die Klasse Ü1/2a: Wie können wir Heizkosten einsparen? Vgl. Abb.1
2. Die gesamte Schülerschaft hatte eine Woche lang Zeit, sich einen Tipp zu diesem Thema zu überlegen. Diesen gaben sie schriftlich bei Frau Sunda ab. Für die Abgabe eines Tipps erhielten die entsprechenden Klassen bereits einen Sonderpunkt.
3. Aus den eingereichten Tipps wurden ca. 3 ausgewählt.
4. Diese Tipps wurden entweder in der darauffolgenden Schülerversammlung oder über das Schulradio vorgestellt.
5. Einhaltung der Tipps in den Klassen. Die aktuellen Tipps wurden in jedem Klassenzimmer und an der KEiM Wand zum Nachlesen aufgehängt. Vgl. Abb. 2, Dokument 1
6. Reflexion: Nach ca. 4 Wochen haben die Schüler zusammen mit der Lehrkraft überlegt, ob sie die Tipps konsequent umgesetzt haben. Zur Orientierung für die Punktevergabe, erhielt jede Klasse eine Bewertungsskala. Vgl. Abb 3
7. Würdigung/ Belohnung: Jede Klasse konnte in den 4 Wochen max. 3 Punkte erreichen.
 - * Die plakative Darstellung der Punkteverteilung in einem Diagramm ermöglicht es den Kindern abzulesen, wie gut sie im Vergleich zu den anderen Klassen Energie sparen. Dadurch entstand zwischen den Klassen ein Wettbewerbscharakter. Abb.4
 - *Dieses Diagramm hängt auch im Lehrerzimmer zur Kontrolle.
 - * Die Punkte werden in den entsprechenden Farben der Energiemonster angemalt.
8. Einführung des neuen Energiemonsters nach gerade eben dargestellter Vorgehensweise.

=> Alle bereits erarbeiteten Tipps behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Die Verantwortung, ob die Tipps eingehalten werden, liegt grundsätzlich bei den Schülern, nicht bei den Lehrern. In einigen Klassen achten vor allem die Energiesheriffs auf die Einhaltung der Tipps. Die Gestaltung des Regenbogens an der KEiM Wand wurde von den Schülern der Ü1/2a übernommen. Abb. 5

Dauer des Projektes: Januar 2017 bis Juli 2017

<p>5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts) Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsentation der Energiemonster und Energiespartipps im Eingangsbereich der Schule. 2. Präsentation des Punktestandes im Eingangsbereich. 3. Regelmäßige Reflexion in der Schülerversammlung. 4. Im Regenbogen kehren die Farben der sechs Energiemonsterchen wieder. Die Energiemonsterchen und die Energiespartipps werden sukzessive auf den Regenbogen geklebt. Auf diese Weise wird die Notwendigkeit unsere Umwelt zu schützen durch die Symbolkraft des Regenbogens unterstrichen. 	
<p>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</p> <p><input type="checkbox"/> Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrerkollegium Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Alle Lehrer wurden in einer Konferenz über das geplante Projekt informiert. Bei der darauffolgenden Abstimmung darüber, ob wir das Projekt umsetzen sollen, wurde das Projekt einstimmig befürwortet.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p>	<p>ohne Punkte</p>

<p>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: 1. Alle Geräte werden beim Verlassen des Zimmers ausgesteckt. 2. Beim Verlassen des Zimmers werden alle Lichter ausgeschaltet. 3. Aufziehen aller Vorhänge und nutzen des Sonnenlichtes. 4. Nutzen der verschiedenen Lichtschalter je nach Bedarf (Tür, Mittelreihe, Fenster)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung Begründung: 1. Stoßlüften 2. Zurückdrehen der Heizung nach dem Unterricht (auch am Freitag). 3. Klassenzimmertüre soll geschlossen bleiben, damit die kalte Luft vom Gang nicht hereinkommt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wasser Begründung: Diese Tipps wurden noch nicht bearbeitet.</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</p>	<p>Ohne Punkte</p>

<p>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde. Bitte stichpunktartig beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deaktivierung des Bewegungsmelders in Zimmer 11 (Juni 17): Unabhängig von den tatsächlichen Lichtverhältnissen, sprangen beim Betreten des Zimmers alle Lichter an. Diese Automatik wurde nun deaktiviert! - Lehrerzimmer : Kopierer, PC, Kaffee- und Spülmaschine werden jeden Tag komplett ausgesteckt. - Müllprojekt in den Klassen 1a,1b, Ü1/2 a und Ü1/2b Vgl. Abb 6, 7, 8 - Sammeln von Biomüll: dieser wird selbstständig durch die entsprechenden Lehrkräfte entsorgt. - Weltwassertag: Erinnerung der Schüler an den weltweiten Weltwassertag und die Bedeutung mit Wasser verantwortungsbewusst umzugehen 	<p>max. 5 Punkte</p>
<p>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen</p>	<p>max. 3 Punkte</p>